

WR 21 April 1998

92 R SP 1

Sprock

Vor 100 Jahren erste Messe in Haßlinghausen

WDR überträgt Gottesdienst

Vor 100 Jahren gab es in Haßlinghausen zum ersten Mal eine Heilige Messe. Wie die Zeit sich wandelt: Zu Pfingsten wird ein ökumenischer Gottesdienst der Gemeinde St. Josef mit der evangelischen Kirchengemeinde sogar vom WDR übertragen.

Daß der WDR am Pfingstmontag live dabei ist, hat auch mit Freundschaft zu tun. Seit vielen Jahren besteht nämlich zur evangelischen Kirchengemeinde Haßlinghausen ein enger Kontakt. Am 1. Juni feiern beide Gemeinden wieder ihren ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Pfarrkirche.

Wie schon am Buß- und Bettag 1993, wird erneut ein Übertragungsteam des WDR mit von der Partie sein. Vor fünf Jahren erreichte der Gottesdienst per WDR und NDR selbst Hörer in Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen. Mit seiner Vorbereitung befaßt sich ein ganzer Planungsstab: Neben den Pfarrern Manfred Berger, Thomas Bracht und Franz Heister gehören ihm auch Technik-Professor Wolfgang Janning und zahlreiche weitere Gemeindeglieder beider Konfessionen an. „So etwas kann man natürlich nicht aus dem Ärmel schütteln“, erklärt

der katholische Pfarrer Franz Heister, der die Pfingstpredigt übernimmt. „Schon 1993 gab es Zuschriften aus dem ganzen Bundesgebiet.“

Doch bevor der WDR-Übertragungswagen durch Haßlinghausen rollt, feiert die St.-Josef-Gemeinde am Freitag nachmittag das 100. Jubiläum der ersten Messe. Die historischen Spuren führen dabei zurück ins Jahr 1897, als von Schwelm aus die katholische „Mission Haßlinghausen“ gegründet und für 70 Reichsmark im Jahr ein Saal der damaligen Gastwirtschaft Jansen angemietet wurde. Wo frü-

Prozession und Jubiläumsvesper

her einmal Platz für einen Beichtstuhl, Altar und eine Kommunionbank war, werden heute Briefmarken abgestempelt: Das Postamt ist in die ehemalige Behelfskirche in der Gastwirtschaft eingezogen.

Die erste Messe neben der Kneipe wurde am 24. April 1898 gefeiert. Damals kamen knapp 250 Gottesdienstbesucher in den Betsaal an der Mittelstraße. Von dort startet am Freitag um 17.30 Uhr eine Prozession Richtung Kirche, wo dann eine Jubiläums-Vesper gesungen wird. mel